

IPE DXS

Datenentladestation für IPE DXD Wechselspeicher



IPE DXS

→ Schneller und einfacher Datentransfer

Mit der Datenentladestation IPE DXS (Data Exchange Station) und dem Wechselspeichermedium IPE DXD (Data Exchange Device) können Messdaten auf einen in der Station fest vorgegebenen Server hochgeladen werden, oder auf individuelle Server, die in Konfigurationsdateien auf den einzelnen Festplatten spezifiziert sind (SFTP-Server oder Azure Blob Storage). Die IPE DXS kann dabei bis zu 12 Festplatten gleichzeitig aufnehmen. Die Datenentladestation lässt sich über IP-Netzwerke direkt mit dem vorhandenen NAS (Network Attached Storage) verbinden und ermöglicht den Datentransfer in den entsprechenden Speicher. Hierfür stehen zwei 10GbE-Verbindungen zur Verfügung. Den Anforderungen entsprechend, können weitere Schnittstellen ausgewählt werden. Die Software erkennt die Speichermedien nach Einschub automatisch und initiiert die Übertragung gemäß der Laufwerkskonfiguration.

- > CPU: AMD EPYC 7282 (EPYC Gen. 2)
- > RAM: 16GB
- > SSD für OS: 1x 480GB M.2 ind. NVMe
- > 2x 10Gbit Ethernet (SFP+)
- > 1x Gbit Ethernet (RJ45)
- > 5x USB 3.0 (Typ A, 1x vorne, 4x hinten)
- > 1x USB 2.0 (Typ A, 1x vorne)
- > Bedienbar über modernes & intuitives Web-Interface



Haben Sie Fragen zur IPE DXS oder einer spezifischen Anwendung? Unsere Experten beraten Sie gerne persönlich. Kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail sales@ipetronik.com oder Telefon **+49 (0) 7221 9922 222**.

Technische Daten

Arbeitstemperaturbereich	0 ... 60 °C
Eingangsspannung (Betrieb)	100 ... 240 VAC
Leistungsaufnahme Standby	Typisch 14 VA
Leistungsaufnahme Ruhezustand	Typisch 115 VA
Leistungsaufnahme Belastung (*)	Typisch 173 VA
Abmessungen	B433 mm x H89 mm x T588 mm
Gewicht	Typisch 12,8 kg

* Die zusätzliche Leistungsaufnahme durch das IPE DXD ist abhängig von der verwendeten SSD.



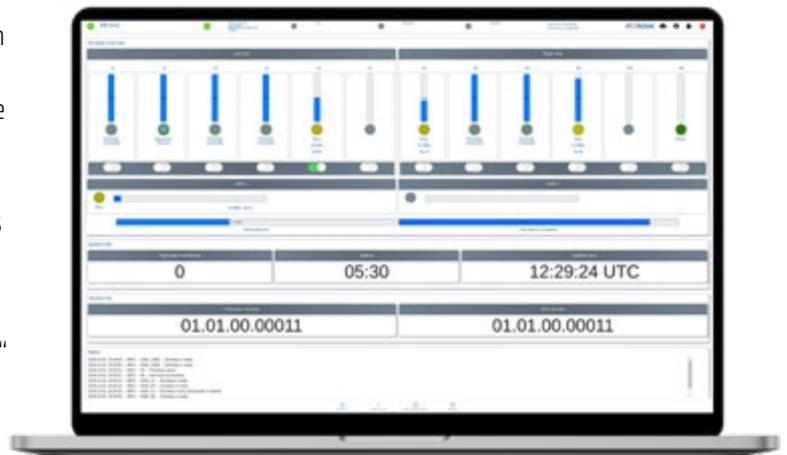
Vorteile der IPE DXS im Überblick

- > Schnelle, kabelgebundene Datenübertragung (bis zu 10Gbit/Sek. Ethernet)
- > Gleichzeitige Aufnahme von bis zu 12 IPE DXD Speichermedien
- > Unterstützung von SFTP und Microsoft Azure Blob Storage als Uploadziel
- > Paralleler Datenupload von mehreren Loggern
- > Zusätzliche Unterstützung von USB-Speichermedien als Quelle
- > Upload kann unabhängig vom Logger erfolgen
- > Uploadziel kann individuell festgelegt werden (auf IPE DXS oder via Konfigurationsdatei)

IPE DXS Web-Interface

Benutzerinformationen werden auf einem verbundenen Bildschirm oder über ein Web-Interface angezeigt. Mit Hilfe des Web-Interfaces können zusätzlich diverse Einstellungen an der Station vorgenommen werden.

- > Anzeige von Übertragungsfortschritt & Gerätestatus
- > Anzeige von Netzwerkstatus & Proxy-Einstellung
- > Überwachung der einzelnen Laufwerke
- > Prozessmonitoring durch Anzeige der „Device Logs“
- > Server- & Zeitzoneneinstellung über „Settings-Tab“



ANWENDUNGSGEBIETE FÜR DIE IPE DXS

→ FLOTTENERPROBUNG

Bei einer Flottenerprobung fallen enorme Datenmengen an, die schnell an ein Kundensystem übertragen werden müssen. Die IPE DXS kann bis zu 12 IPE DXD aufnehmen und deren Daten parallel übertragen.

→ DAUERLAUFERPROBUNG

Dank des schnellen Speicherwechsels kann ein Dauerlauf effizient durchgeführt werden. Während die Erprobung wieder läuft, überträgt die IPE DXS die bisher gesammelten Daten direkt in das Kundensystem.

→ STABILER & SCHNELLER DATENUPLOAD

Der Datenupload funktioniert durch einfaches Umstecken der IPE DXD aus dem Logger in die IPE DXS. Der Datentransfer erfolgt unabhängig vom WLAN- oder Mobilfunk-Netz und ist somit störungsfrei und sicher.

→ UPLOAD BEI SCHLECHTER VERBINDUNG

Da der Datenupload durch den Speichermedien-Austausch autark vom Logger vollzogen wird, beeinflusst dieser keine laufende Messaufgabe. Zudem erfolgt er auch bei langsamer oder instabiler Verbindung.

→ UPLOAD ÜBER NACHT

Erfolgen tagsüber Messungen, kann über Nacht der Datenupload erfolgen. Dadurch können die Logger ausgeschaltet werden, wodurch die Erprobungsfahrzeuge keine dauerhafte Stromversorgung benötigen.

→ FLEXIBLE UPLOADZIELE

Für die Datenuploads können sowohl Defaultziele als auch variable Ziele im Netzwerk definiert werden. Die Einstellung erfolgt global auf der IPE DXS oder individuell für jede Speichergruppe mittels Konfigurationsdatei.

